

TEXT: HARRY ROSENBAUM

DIE ÜBERFLIEGERIN – SCHON WIEDER

Zum fünften Mal ist Sonja Zöchling Stucki (63) Mediensprecherin des Jahres. Die Journalistinnen und Journalisten setzten sie auch 2019 auf den 1. Rang. Sie entschied das Ranking des „Schweizer Journalisten“ bereits in den Jahren 2011, 2013, 2014 und 2018 für sich.

Die Stimme und das Gesicht des Flughafens Zürich ist zugänglich, charmant, witzig und glaubhaft. Tugenden, die eine Ikone der Unternehmenskommunikation auszeichnen.

Die Winterthurerin lacht herzlich. „Nein, eine Ikone, das bin ich überhaupt nicht“, sagt sie. „Ich freue mich einfach mega, dass die Medienschaffenden mein Team und mich wieder gewählt haben. Das heisst, unsere Arbeit kommt an und unser Verhältnis zu den Medien ist ein gutes, konstantes.“

Im ehemaligen Bauerndorf Rümlang, am Rande des Flughafens, erwartet man den Arbeitsort von Sonja Zöchling Stucki kaum. In Sichtweite liegt ein grosses Naturschutzgebiet, Vögel unterschiedlicher Art und Grösse gehören zur belebten Nachbarschaft. Etwas weiter weg die künstlichen Vögel, die mit gedämpftem Getöse starten und landen.

Obwohl reger Betrieb herrscht, ist die Umgebung ideal für die Work-Life-Balance. Die 350 Mitarbeitenden im Stahl-Glas-Bürokomplex der Flughafen Zürich AG (FZAG) nutzen die Chance und haben für die Pausen vor dem Eingang eine rebenbehängene Pergola mit Grillplatz eingerichtet.

Die Unternehmenskommunikation, zu der auch das Team Visitor Services & Events gehört, hat zusammen mit zwei Praktikanten zwölf Beschäftigte, mehrheitlich Frauen. Nicht alle arbeiten vollzeitleich. Für

die Medienstelle stehen Sonja Zöchling Stucki drei Mitarbeitende zur Verfügung.

Hauptbeschäftigung ist die Beantwortung spezifischer Anfragen von Journalistinnen und Journalisten. Zudem werden im Jahr etwa 68 Medienmitteilungen verfasst, je nach Bedürfnis Hintergrundgespräche organisiert, eine bis zwei Medienkonferenzen abgehalten und einmal im Jahr Gespräche für Chefredaktorinnen und -redaktoren mit dem CEO angeboten.

Gelegentlich wird die Mediensprecherin auch angefeindet, nicht von Medienleuten, sondern von Wildfremden, primär via Mail. Das könne sehr unangenehme Formen annehmen, sagt die frühere Reiseleiterin. Daneben würde es aber auch sehr angenehme Begegnungen geben, weitab vom Airport. „Ich werde schon mal von fremden Menschen angesprochen: ‚Sie kenne ich doch von irgendwo. Helfen Sie mir bitte auf die Sprünge‘“, amüsiert sich die Flughafen-Sprecherin über solche Begegnungen. „Ich sage dann, wahrscheinlich vom Airport. – ‚Ja, genau!‘, erinnern sich die Leute.“ Die Prominenz verdankt sie den Fernsehauftritten in all den Jahren.

Der Airport Zürich ist ein Ameisenhaufen. Rund 27.000 Leute sind hier beschäftigt, davon etwa 1.700 bei der FZAG. Den grossen Pulk bilden die Reisenden. Allein im Juni verkehrten 2.889.936 Menschen über den Hub Zürich. Die agile Airport-Sprecherin braucht Betriebsamkeit und Herausforderungen. Sie arbeitet

schon mal im 24-Stunden-Modus, und auf heikle Fragen antwortet sie klar und überlegt.

So wird die Sprecherin in Zeiten des Klimawandels auch mit der Forderung nach einer CO₂-Abgabe für Flugreisen konfrontiert. „Eine solche Abgabe kann nicht eine Flughafenbetreiber-Gesellschaft regeln, das muss der Staat tun“, sagt sie. „Der Klimawandel ist ein globales Problem, es muss auch global gelöst werden. Mit der Steuer auf Flugtickets wird das Klima nicht besser. Was wir als Flughafenbetreiberin gegen den von uns verursachten CO₂-Ausstoss machen können, das haben wir gemacht, beispielsweise mit entsprechenden Massnahmen bei den Gebäuden. Trotz doppelt so vielen Bauten und mehr als verdoppelten Passagierzahlen konnten wir den CO₂-Ausstoss in den vergangenen 20 Jahren halbieren.“

Vom Vorschlag aus Frankreich, ab kommemdem Jahr eine Öko-Steuer bei Flugreisen zwischen 1,50 und 18 Euro einzuführen, hält Sonja Zöchling Stucki nicht viel. „Ich persönlich finde das einen Witz, es wird dadurch niemand vom Fliegen abgehalten. Zudem ist bislang auch nicht konkretisiert worden, wofür das Geld eingesetzt werden soll.“

Wenn Sonja Zöchling Stucki auch keine Ikone der Unternehmenskommunikation sein will, vielleicht wird sie es trotzdem, in der Erinnerung. Sie geht im März 2020 nach 35 Dienstjahren in Pension.

FOTO: SARINA SPIRIG



VITA

Ein Karriereende im Grünen

Sonja Zöchling Stucki wird ihr Arbeitsleben am jetzigen Standort ihres Arbeitgebers, der Flughafen Zürich AG (FZAG), im Grünen beenden. In das Monumental-Bauwerk „The Circle“ zieht sie nicht mehr ein. Denn die Flughafensprecherin geht im März 2020 in Pension und „The Circle“ ist im Sommer desselben Jahres bezugsbereit. Wehmütig ist Sonja Zöchling Stucki deswegen nicht.

In die Rümlanger Idylle ist die Kommunikationsabteilung ausgezogen, als die Flughafendirektion Zürich (FDZ) und die Flughafen-Immobilien-Gesellschaft (FIG) zur FZAG fusioniert sind. Das war im Jahr 2000. Der Personalbestand hatte sich erhöht und es musste eine neue Hauptverwaltung gebaut werden. Am Flughafen selbst gab es keinen Platz dafür, nur an dessen Rand.

Jetzt steht die Rückkehr in den Kernbereich bevor. Vielleicht werde sie über ihre Pensionierung hinaus noch gelegentlich bei der FZAG mitarbeiten, sagt die fünffache Mediensprecherin des Jahres. Es soll ein Buch über die Geschichte des Flughafens in Planung sein. Eine „historische Persönlichkeit“ wie Sonja Zöchling Stucki mit 35 Dienstjahren ist in so einem Fall Gold wert.

UMFRAGE UND TEXT: HARRY ROSENBAUM

Die besten Sprecher 2019

122 Medienstellen wichtiger Schweizer Unternehmen, Behörden, Parteien und Verbände sowie 20 PR-Agenturen im Härtetest.

Nur „Hundertstelsekunden“ entschieden die Rangfolge im Medienstellen-Ranking 2019. Ein Szenario wie bei einem Ski-Abfahrtsrennen. Ein Dezimalstellen-Duell pur. 60 Prozent der Gesamtnoten bewegen sich zwischen 3,5 und 4,5. Und 40 Prozent liegen knapp darunter. News- und Fachjournalisten bewerteten vom 24. Juni bis 2. Juli 2019 online die Arbeit der Medienstellen nach dem schweizerischen Schulnotensystem (1 bis 6). Insgesamt wurden 2.271 Bewertungen abgegeben.



1.
4,53 (01) **SONJA ZÖCHLING STUCKI**
+ TEAM
4,93 FLUGHAFEN ZÜRICH AG

Die Erstplatzierte

Sonja Zöchling Stucki, Head Corporate Communication bei der Flughafen Zürich AG, wurde fünf Mal Sprecherin des Jahres. Den „Hatrick plus 2“ hat bis jetzt niemand im Medienstellen-Ranking geschafft. Es gibt ja auch kein Rezept dafür, ausser es ist angeboren: zugänglich, charmant, witzig und glaubhaft.

ist es sozial und humanitär tätig. Frauenförderung und Nachhaltigkeit werden grossgeschrieben. „Ikea ist stark werte-basiert“, sagt Rotzinger. Farbe bekennen sei wichtig für ein gutes Firmen-Image.



3.
4,23 (47) **MATTHIAS HASSLER**
3,81 HILTI

Der Drittplatzierte

Die berühmte Befestigungstechnik des Bauausrüsters Hilti funktioniert auch bei den Medienschaffenden, zumal im Bereich der Sympathien. Der Liechtensteiner Konzern hat 44 Plätze überhüpft und ist von Rang 47 im Vorjahr jetzt auf Rang 3 gelandet. Mediensprecher Matthias Hassler ist echt erstaunt: „Nachdem ich in den letzten Jahren irgendwo im Mittelfeld zu finden war, habe ich schlichtweg nicht erwartet, einen so grossen Sprung nach vorne zu machen.“

Platz	Vorjahr	Branche	Note
1	1	Dienstleistungen	3,88
2	2	Reise	3,85
3	-	Getränke, Brauereien	3,77
4	4	Nahrungsmittel	3,74
5	-	Möbel, Einrichtung	3,73
6	-	Gesundheit, Spitäler	3,72
7	10	Industrie	3,68
8	7	Bundesverwaltung	3,65
9	-	Gastro, Catering	3,61
10	-	Logistik	3,58
11	-	Hilfsorganisationen	3,57
12	17	Chemie, Pharma	3,55
13	6	Sozialpartner	3,51
13	3	Umwelt	3,51
15	7	Handel	3,50
15	9	Auto	3,50
17	12	Energie	3,47
17	-	Bauindustrie	3,47
19	4	Versicherungen	3,46
20	-	Krankenkassen	3,45
21	16	Medien	3,43
22	13	Telekommunikation, IT	3,39
23	11	Politische Parteien	3,30
24	15	Banken	3,04



2.
4,33 (32) **MANUEL ROTZINGER,**
*3,94 **SIMONA CRIVELLI**
IKEA AG

Die Zweitplatzierten

Vom 32. Platz im Vorjahr hat die Ikea-Medienstelle heuer den Sprung auf den 2. Platz geschafft. Das Einrichtungshaus, bei dem Manuel Rotzinger und Simona Crivelli für die Kommunikation sorgen, genießt viele Sympathien. Mit verschiedenen Projekten

FOTOS: MICHAEL ZANGHELLINI, CHRISTOF HAUSER, FLORIAN BACHMANN, SANDRA FISCHER, VALERIANO DI DOMENICO, MATHIS BEUTEL, MATTHIASSTRUDER.CH

*Die Vorjahresbewertung bezieht sich auf dasselbe Unternehmen, aber den Vorgänger in dieser Funktion.
 **Das Unternehmen befindet sich das erste Jahr im Ranking.

4 bis 23

2019 2018



4,18
*4,33

04. (08) **RETO SCHÄRLI**
SBB



4,12
*4,54

05. (03) **CHRISTOPH RYTZ + TEAM**
MIGROS



4,10
4,20

06. (11) **PRISCA HUGUENIN-DIT-LENOIR**
HOTELPLAN GROUP



4,10
4,12

06. (11) **GUIDO BALMER**
EJPD



4,08
**

08. (-) **MONIKA CHRISTENER**
RIVELLA AG



4,05
**

09. (-) **MICHAEL HAGMANN**
EMPA



4,05
3,82

09. (46) **TAMARA SCHEIBLI**
VOLG



4,00
4,57

11. (02) **KARIN MÜLLER + TEAM**
SWISS



4,00
**

11. (-) **NICOLAS DRECHSLER**
UNIVERSITÄTSSPITAL BASEL



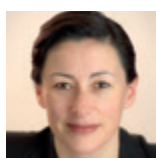
4,00
**

11. (-) **CÉLINE HURSCHLER**
INTERIO (OPPENHEIM & PARTNER)



4,00
**

11. (-) **CLAIRE HONEGGER**
TIBITS AG



3,94
*3,92

15. (33) **NICOLE LAMON**
EDI



3,92
*4,10

16. (20) **MEDIENSTELLE KÜHNE + NAGEL**



3,92
**

16. (-) **URS FREI**
HEINEKEN SWITZERLAND AG



3,92
**

16. (-) **SABINE ZEILINGER**
SRK



3,91
3,92

19. (53) **SATOSHI JEAN-PAUL SUGIMOTO**
NOVARTIS



3,88
4,38

20. (07) **SIBYLLE UMIKER**
EMMI



3,87
3,36

21. (79) **NICOLAS HAESLER**
SP



3,86
*4,06

22. (26) **PATRICK BOSSART**
MERCEDES-BENZ



3,82
4,25

23. (10) **NINA KRUCHTEN**
NÉSTLE

Ranking. Mediensprecher 2019

CHEMIE, PHARMA

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Satoshi Jean-Paul Sugimoto	Novartis	3,91
2	Jochen Dubiel, Claudia Kamensky, Thijs Bouwens	Clariant	3,53
3	Thomas Moser	Johnson & Johnson	3,50
4	Nicolas Dunant	Roche Group	3,47
5	Andrew C. Weiss	Idorsia	3,40

24 bis 47 2019 2018



24. (04) **BEAT RÖMER, SZILVIA FRÜH**
GEORG FISCHER



24. (82) **RENATO KALBERMATTEN**
VBS



26. (-) **STEFAN GRIBI**
CARITAS SCHWEIZ

DIENSTLEISTUNGEN

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Sonja Zöchling Stucki + Team	Flughafen Zürich AG	4,53
2	Michael Hagmann	EMPA	4,05
3	Léa Wertheimer	Post	3,76
4	Annalisa Job	The Adecco Group	3,62
5	Jürg Schneider	SIX	3,44



27. (09) **LÉA WERTHEIMER**
POST



27. (43) **FREDY GREUTER**
SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND



27. (21) **MYRIAM STUCKI**
WWF

ENERGIE

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Harry Graf	EWZ	3,60
2	Sabrina Schellenberg	BKW AG	3,58
3	Catherine Mettler	Axpo	3,43
3	Irene Fischbach	Swissgrid	3,43
5	Thomas Grond	Repower AG	3,35



27. (35) **DOMINIQUE BUGNON**
UVEK



31. (19) **THERESE WENGER**
SUNRISE



31. (23) **STEFAN DAUNER + TEAM**
BLS

HANDEL

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Christoph Rytz + Team	Migros	4,12
2	Grazia Grassi + Team	Denner	3,65
3	Urs Meier + Team	Coop	3,47
4	Philippe Vetterli	Aldi	3,20
5	Christina Wahlstrand + Martin Zehnder	Valora	3,06



31. (-) **CINDY MÄDER**
UNIVERSITÄTSSPITAL ZÜRICH



31. (-) **MARTIN KATHRINER**
COCA-COLA HBC SCHWEIZ AG



35. (-) **ALEX JOSTY**
INSEL GRUPPE AG

BANKEN

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Peter Dietlmaier, Rebeca Garcia	Vontobel	3,18
2	Angela Rupp + Team	Raiffeisen	3,17
3	Jan Vonder Muehll	Julius Bär	3,12
4	Dominique Gerster	Credit Suisse	2,94
5	Armin Guhl	UBS	2,83

VERSICHERUNGEN

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Florian Zingg	Swiss Life	3,64
2	Roberto Brunazzi + Nicole Hess	Baloise	3,57
3	Nathalie Vidal	Zurich	3,50
4	Nicole Horbelt	AXA	3,33
5	Jonas Grossniklaus, Nadia Häberli	Helvetia Versicherungen	3,28

*Die Vorjahresbewertung bezieht sich auf dasselbe Unternehmen, aber den Vorgänger in dieser Funktion.
 **Das Unternehmen befindet sich das erste Jahr im Ranking.



3,71
**

36. (-) **SABINE HAUPTMANN**
MÖVENPICK WEIN



3,66
**

37. (-) **ROGER TANNER**
SCHÜTZENGARTEN



3,66
4,07

37. (23) **CHRISTINA WETTSTEIN + TEAM**
CSS



3,66
4,20

37. (11) **ANDREA WENGER**
SRF



3,66
**

37. (-) **NORMA VALENTINETTI**
HERO AG



3,66
**

37. (-) **TEAM**
MÖBEL PFISTER



3,65
3,88

42. (38) **GRAZIA GRASSI + TEAM**
DENNER



3,64
4,50

43. (04) **FLORIAN ZINGG**
SWISS LIFE



3,62
3,45

44. (72) **ANNALISA JOB**
ADECCO GROUP



3,62
**

44. (-) **CLAUDE KAUFMANN**
HIRSLANDEN-GRUPPE



3,62
**

44. (-) **CHRISTINE STRAHM-MARTI**
TRANSFOURMET SCHWEIZ AG



3,61
3,68

47. (59) **BERNARD STRAPP**
UPC CABLECOM

SPRECHER BEI EINEM TABAKKONZERN

Eine sachliche Auseinandersetzung suchen

Für Medienstellen gibt es nicht nur Streicheleinheiten, manchmal gibt's auch Hiebe – im übertragenen Sinn. **Kevin Suter** ist Mediensprecher bei der Japan Tobacco International – JTI, einem global tätigen Unternehmen im Tabakhandel. Suter muss sich genau überlegen, was er sagt und wie er es sagt, denn Tabak ist aus Gründen der Volksgesundheit und der Suchtprävention für eine breite Öffentlichkeit ein rotes Tuch.

„Natürlich gibt es eine emotional aufgeladene Debatte rund um Tabak und neue Produkte wie E-Zigaretten“, sagt Suter. Aber er stösst nicht nur auf Ablehnung, sondern auch auf Interesse. „Sehr viele Journalistinnen und Journalisten suchen eine sachliche Auseinandersetzung und möchten ein Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchten“, sagt der JTI-Sprecher. „Hier sehen wir uns als Partner, indem wir schnell, transparent und mit Fakten kommunizieren.“

Philip Morris hat wegen des Sponsorings des Schweizer Pavillons an der Expo in Dubai einen Shitstorm ausgelöst. Sollte die Tabakindustrie auf Sponsorings generell verzichten? Suter meint nein. Es gebe zweierlei zu beachten: einerseits den Jugendschutz, der Sponsoring durch gesetzliche Vorgaben stark einschränke, und andererseits müsste sich die Tabakindustrie die Frage stellen, welches Sponsoring überhaupt Sinn mache: „Das muss jede Firma für sich selbst entscheiden.“ JTI sponsert auch verschiedene Anlässe des Verlags Oberauer, zu dem der „Schweizer Journalist“ gehört. Tabakprodukte seien legal, führt der Mediensprecher weiter aus, daher müsste es möglich sein, diese auf verantwortungsvolle Weise zu bewerben und Sponsoringpartnerschaften einzugehen. Wie lange das noch möglich sein wird, ist allerdings offen: In naher Zukunft dürfte das Volk über eine Werbeverbots-Initiative entscheiden.

„Tabakprodukte sind schädlich für die Gesundheit und machen abhängig“, sagt Suter, „deshalb sollte das Rauchen der Entscheid von informierten Erwachsenen sein und die Jugendlichen konsequent geschützt werden.“ Ein neues Geschäftsfeld sind die E-Zigaretten, die angeblich weniger schädlich sind. Was meint Suter zum Vorwurf, damit würden neue Süchtige geschaffen, weil die Zahl der Raucher im Abnehmen sei? „Auch hier appellieren wir an die Eigenverantwortung erwachsener Personen. Wenn sie rauchen möchten, haben wir die Produkte. Wenn sie lieber auf E-Zigarette umsteigen möchten, ebenfalls.“

Ranking. Mediensprecher 2019

TELEKOMMUNIKATION, IT

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Therese Wenger	Sunrise	3,75
2	Bernard Strapp	UPC Cablecom	3,61
3	Sepp Huber + Team	Swisscom	3,50
4	Viola Lebel	Salt	3,11
5	Tobias Steger	Microsoft	3,00

48 bis 79 2019 2018



3,60
**

48. (-) **HARRY GRAF**
EWZ



3,58
**

49. (-) **SABRINA SCHELLENBERG**
BKW AG



3,58
**

49. (-) **DANIEL TAPERNOUX**
(AB JULI 2019 AD INTERIM)
SPO PATIENTENSCHUTZ

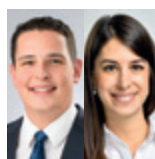
KRANKENKASSEN

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Christina Wettstein + Team	CSS	3,66
2	Daniel Tapernoux ab Juli 2019 ad interim	SPO Patientenschutz	3,58
3	Silvia Schnidrig	SWICA	3,50
4	David Müller	Visana Gruppe	3,42
5	Matthias Müller	Santésuisse	3,31



3,58
**

49. (-) **GABRIELA GERBER**
FELDSCHLÖSSCHEN GETRÄNKE AG



3,57
4,00

52. (27) **ROBERTO BRUNAZZI + NICOLE HESS**
BALOISE



3,57
**

52. (-) **ANDRÉ KIRCHHOFER**
ASTAG SCHWEIZERISCHER NUTZFAHRZEUGVERBAND

AUTO

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Patrick Bossart	Mercedes-Benz	3,86
2	Karin Kirchner + Team	Renault Suisse S.A.	3,56
3	Christoph Wolnik	Auto-Schweiz	3,50
4	Oliver Peter	BMW Group	3,43
5	Dino Graf	AMAG Group	3,17

MEDIEN

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Andrea Wenger	SRF	3,66
2	Patrick Matthey	Tamedia	3,44
3	Rene Beutner	Ringier	3,42
4	Seta Thakur	NZZ-Mediengruppe	3,38
5	Nathalie Enseroth	CH Media	3,25



3,57
**

52. (-) **JAN PFENNINGER**
PLANZER TRANSPORT AG



3,57
4,00

52. (27) **THOMAS ZIMMERMANN**
SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND



3,56
**

56. (-) **KARIN KIRCHNER + TEAM**
RENAULT SUISSE S.A.

REISE

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Reto Schärli	SBB	4,18
2	Prisca Huguenin-dit-Lenoir	Hotelplan Group	4,10
3	Karin Müller	Swiss	4,00
4	Stefan Dauner	BLS	3,75
5	Markus Flick	Der Touristik Schweiz	3,26

INDUSTRIE

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Matthias Hassler	Hilti	4,23
2	Beat Römer, Szilvia Früh	Georg Fischer	3,80
3	Eike Christian Meuter	LafargeHolcim	3,56
4	Benno Estermann	Siemens	3,43
5	Michael Isaac + Team	ABB Global	3,42



3,56
*3,73

56. (57) **EIKE CHRISTIAN MEUTER**
LAFARGEHOLCIM



3,56
**

56. (-) **TEAM IMPLENIA AG**



3,56
**

56. (-) **DIETER WÜTHRICH**
HEKS

BAUINDUSTRIE

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Team	Implenia	3,56
2	Nik Grubenmann	Halter AG	3,53
3	Matthias Engel	SBV	3,50
4	David Spiess	HRS Real Estate AG	3,46
5	Leena Schmitter	Unia	3,31

FOTOS: DOMINIK PLEUSS, CHRISTIAN DYBOKI, STEFAN BIENZ, IVGENIA KNOBLOCH, F. HOFFMANN/LA ROCHE LTD., ANDREAS VON GUNTEN, JOE ROETTGER, TAMEDIA, BBF, SANDRA DIETRICH, LEA HEPP FOTOGRAFIE, ARTIFY GMBH, RUBEN WYTTENBACH

*Die Vorjahresbewertung bezieht sich auf dasselbe Unternehmen, aber den Vorgänger in dieser Funktion.
 **Das Unternehmen befindet sich das erste Jahr im Ranking.



60. (11) **JEAN-MARC CREVOISIER**
EDA

3,55
4,20



61. (74) **JOCHEN DUBIEL, CLAUDIA KAMENSKY, THIJS BOUWENS**
CLARIANT

3,53
*3,41



61. (-) **NIK GRUBENMANN**
HALTER AG

3,53
**



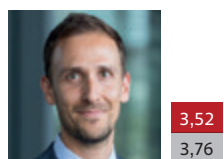
61. (-) **CHRISTINA HERTIG**
GALENICA AG

3,53
**



61. (-) **FREDERIC AICH**
DE SEDE

3,53
**



65. (53) **MARTIN STUCKI**
FDP.DIE LIBERALEN

3,52
3,76



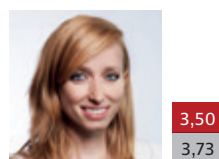
66. (79) **THOMAS MOSER**
JOHNSON & JOHNSON

3,50
3,36



66. (37) **SEPP HUBER + TEAM**
SWISSCOM

3,50
3,89



66. (57) **NATHALIE VIDAL**
ZURICH

3,50
3,73



66. (-) **SILVIA SCHNIDRIG**
SWICA

3,50
**



66. (-) **CHRISTOPH WOLNIK**
AUTO-SCHWEIZ

3,50
**



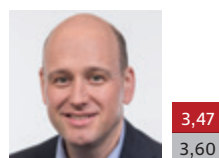
66. (-) **MATTHIAS ENGEL**
SCHWEIZERISCHER BAUMEISTERVERBAND

3,50
**



66. (-) **LINDA ROSENKRANZ**
TRAVAIL.SUISSE

3,50
**



73. (65) **NICOLAS DUNANT**
ROCHE GROUP

3,47
3,60



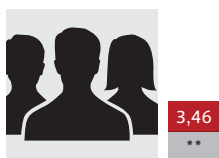
73. (16) **URS MEIER + TEAM**
COOP

3,47
4,13



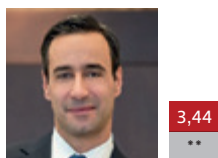
75. (-) **DAVID SPIESS**
HRS REAL ESTATE AG

3,46
**



75. (-) **TEAM**
HEILSARMEE

3,46
**



77. (-) **JÜRIG SCHNEIDER**
SIX

3,44
**



77. (93) **PATRICK MATTHEY**
TAMEDIA

3,44
2,92



79. (51) **CATHERINE METTLER**
AXPO

3,43
3,78

Ranking. Mediensprecher 2019

NAHRUNGSMITTEL

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Tamara Scheibli	Volg	4,05
2	Sibylle Umiker	Emmi	3,88
3	Nina Kruchten	Nestlé	3,82
4	Norma Valentineti	Hero AG	3,66
5	Roland Pfister	Micarna	3,33

LOGISTIK

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Medienstelle	Kühne + Nagel	3,92
2	André Kirchhofer	ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband	3,57
2	Jan Pfenninger	Planzer Transport AG	3,57
4	Sandro Hofer	Panalpina	3,42
4	Beat Berner	Bertschi Holding AG	3,42

GESUNDHEIT, SPITÄLER

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Nicolas Drechsler	Universitätsspital Basel	4,00
2	Cindy Mäder	Universitätsspital Zürich	3,75
3	Alex Josty	Insel Gruppe AG	3,73
4	Claude Kaufmann	Hirslanden-Gruppe	3,62
5	Christina Hertig	Galenica AG	3,53

GETRÄNKE, BRAUEREIEN, SPIRITUOSEN

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Monika Christener	Rivella AG	4,08
2	Urs Frei	Heineken Switzerland AG	3,92
3	Martin Kathriner	Coca-Cola HBC Schweiz AG	3,75
4	Roger Tanner	Schützengarten	3,66
5	Gabriela Gerber	Feldschlösschen Getränke AG	3,58

MÖBEL, EINRICHTUNG

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Manuel Rotzinger, Simona Crivelli	Ikea AG	4,33
2	Céline Hurschler	Interio	4,00
3	Team	Möbel Pfister	3,66
4	Frederic Aich	de Sede	3,53
5	Noemi Messina	Möbel Svoboda	3,23

GASTRO, CATERING

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Claire Honegger	tibits AG	4,00
2	Sabine Hauptmann	Mövenpick Wein	3,71
3	Christine Strahm-Marti	Transgourmet Schweiz AG	3,62
4	Deborah Murith, Béatrice Montserrat + Team	McDonald's Schweiz	3,37
5	Patrizia von Gunten	Selecta AG	3,35

79 bis 111

2019 2018



3,43
**

79. (-) IRENE FISCHBACH
SWISSGRID



3,43
3,86

79. (41) OLIVER PETER
BMW GROUP



3,43
4,14

79. (15) BENNO ESTERMANN
SIEMENS



3,43
*3,50

79. (70) URS WIEDMER
WBF



3,42
**

84. (-) DAVID MÜLLER
VISANA GRUPPE



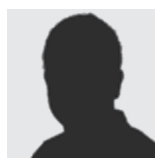
3,42
4,00

84. (27) RENÉ BEUTNER
RINGIER



3,42
3,88

84. (38) MICHAEL ISAAC
+ TEAM
ABB GLOBAL



3,42
**

84. (-) SANDRO HOFER
PANALPINA



3,42
**

84. (-) BEAT BERNER
BERTSCHI AG



3,42
**

84. (-) MICHAEL WIESNER
ECONOMIESUISSE



3,40
3,41

90. (74) ANDREW C. WEISS
IDORSIA



3,38
3,41

91. (74) SETA THAKUR
NZZ-MEDIENGRUPPE

FOTOS: PAUL SEEWER, JAKOB UND BERTSCHI, RITA PALANIKUMAR, WWW.CHRIS-ISEL.CH, UELI STEINGRUBER, ROMAN BEER, CHRISTIAN FLERL, DANIEL AMMANN, CHARLES BENOIT

*Die Vorjahresbewertung bezieht sich auf dasselbe Unternehmen, aber den Vorgänger in dieser Funktion.
 **Das Unternehmen befindet sich das erste Jahr im Ranking.



3,37
3,28

92. ⁽⁸⁴⁾ **DEBORAH MURITH, BEATRICE MONTSSERT + TEAM**
MCDONALD'S SCHWEIZ



3,35
**

93. ⁽⁻⁾ **THOMAS GROND**
REPOWER AG



3,35
**

93. ⁽⁻⁾ **PATRIZIA VON GUNTEN**
SELECTA AG



3,33
3,81

95. ⁽⁴⁷⁾ **NICOLE HORBELT**
AXA



3,33
**

95. ⁽⁻⁾ **ROLAND PFISTER**
MICARNA



3,33
**

95. ⁽⁻⁾ **MARTINE CURRAT-JOYE**
PERSONALVERBAND DES BUNDES – PVB



3,31
**

98. ⁽⁻⁾ **MATTHIAS MÜLLER**
SANTÉSUISSE



3,31
**

98. ⁽⁻⁾ **LEENA SCHMITTER**
UNIA



3,28
4,13

100. ⁽¹⁶⁾ **JONAS GROSSNIKLAS, NADJA HÄBERLI**
HELVETIA VERSICHERUNGEN



3,26
3,90

101. ⁽³⁵⁾ **MARKUS FLICK**
DER TOURISTIK SCHWEIZ



3,25
**

102. ⁽⁻⁾ **NATHALIE ENSEROTH**
CH MEDIA



3,23
**

103. ⁽⁻⁾ **NOEMI MESSINA**
MÖBEL SVOBODA



3,20
3,61

104. ⁽⁶⁴⁾ **PHILIPPE VETTERLI**
ALDI



3,18
3,80

105. ⁽⁴⁹⁾ **PETER DIETLMAIER, REBECA GARCIA**
VONTOBEL



3,17
*3,05

106. ⁽⁹¹⁾ **ANGELA RUPP + TEAM**
RAIFFEISEN



3,17
3,33

106. ⁽⁸²⁾ **DINO GRAF**
AMAG GROUP



3,14
**

108. ⁽⁻⁾ **PRISKA SPÖRRI**
GLÜCKSKETTE



3,14
4,18

108. ⁽¹⁴⁾ **FRANZISKA ROSENMUND, NICOLAS WÜTHRICH**
PRO NATURA



3,13
**

110. ⁽⁻⁾ **YVES ZENGER, YVONNE ANLIKER, EVA-MARIA SCHLEIFFENBAUM**
GREENPEACE



3,12
3,41

111. ⁽⁷⁴⁾ **JAN VONDER MUEHLL**
JULIUS BÄR

HILFSORGANISATIONEN

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Sabine Zeilinger	SRK	3,92
2	Stefan Gribi	Caritas Schweiz	3,78
3	Dieter Wüthrich	HEKS	3,56
4	Team	Heilsarmee	3,46
5	Priska Spörri	Glückskette	3,14

SOZIALPARTNER

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Fredy Greuter	SAV	3,76
2	Thomas Zimmermann	SGB	3,57
3	Linda Rosenkranz	Travaile.Suisse	3,50
4	Michael Wiesner	Economiesuisse	3,42
5	Martine Currat-Joye	PVB	3,33

UMWELT

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Myriam Stucki	WWF	3,76
2	Rosenmund, Wüthrich	Pro Natura	3,14
3	Yves Zenger, Yvonne Anliker, Eva-Maria Schleiffenbaum	Greenpeace	3,13
4	Valentin Schmidt	SES	2,91
5	Viera Malach	VCS	2,84

112 bis 122 2019 2018



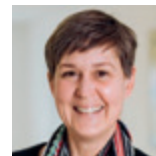
3,11
*3,12

112. (89) **VIOLA LABEL**
SALT



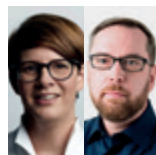
3,11
*3,85

112. (43) **VERA TSCHAN,**
MICHAËL GIROD
CVP



3,10
*3,78

114. (51) **ANDREA**
SOMMER
SVP



3,06
3,76

115. (53) **CHRISTINA**
WAHLSTRAND,
MARTIN ZEHNDER
VALORA



3,00
4,08

116. (22) **TOBIAS STEGER**
MICROSOFT



3,00
3,88

116. (38) **PETER MINDER**
EFD

POLITISCHE PARTEIEN UND BUNDESVERWALTUNG

Der Lobbyist

Lobbyisten sind einer breiten Öffentlichkeit suspekt. Man weiss nicht genau, was sie tun, für wen sie arbeiten, welchen Einfluss sie auf Wirtschaft, Gesellschaft und Politik ausüben. Für **Andreas Hugli**, bekannter Politlobbyist und Managing-Partner der in Bern sehr wichtigen Kommunikationsagentur Furrerhugi, sind das bloss Vorurteile. „Die Einflussnahme in der Politik geschieht auf parlamentarischem Weg, im gesetzlichen Rahmen“, sagt er. „Lobbyieren ist bei Wahlen und bei Abstimmungskampagnen wichtig.“ In den vergangenen Jahren habe eine Professionalisierung stattgefunden. Früher waren es vor allem die Verbände, die das Geschäft betrieben hätten, heute sind es spezialisierte Kommunikationsagenturen. Lobbying werde sehr öffentlich und sehr transparent geführt. Denn ein verdecktes Vorgehen könne absolut negativ wirken. „Ein guter Lobbyist legt mit seinem Auftraggeber sorgfältig dessen Partikularinteressen fest und sucht auf dieser Basis nach den besten Argumenten“, sagt Hugli.

POLITISCHE PARTEIEN

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Nicolas Haesler	SP	3,87
2	Martin Stucki	FDP.Die Liberalen	3,52
3	Vera Tschan, Michael Girod	CVP	3,11
4	Andrea Sommer	SVP	3,10
5	Regula Tschanz	Grüne	2,94

BUNDESVERWALTUNG

Rang	Name	Unternehmen	Note
1	Guido Balmer	EJPD	4,10
2	Frederic Aich	EDI	3,94
3	Renato Kalbermatten	VBS	3,80
4	Dominique Bugnon	UVEK	3,76
5	Jean-Marc Crevoisier	EDA	3,55
6	Urs Wiedmer	WBF	3,43
7	Peter Minder	EFD	3,00

*Die Vorjahresbewertung bezieht sich auf dasselbe Unternehmen, aber den Vorgänger in dieser Funktion.
 **Das Unternehmen befindet sich das erste Jahr im Ranking.



2,94
3,42

118. (73) **DOMINIQUE GERSTER**
CREDIT SUISSE



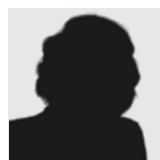
2,94
3,75

118. (56) **REGULA TSCHANZ**
GRÜNE



2,91
..

120. (-) **VALENTIN SCHMIDT**
SCHWEIZERISCHE ENERGIESTIFTUNG (SES)



2,84
3,80

121. (49) **VIERA MALACH**
VCS



2,83
3,47

122. (71) **ARMIN GUHL**
UBS

AGENTUREN

Rang	Vorjahr	Name	Note
01	(2)	Lemongrass Communications	3,62
02	(-)	Webrepublic AG	3,58
03	(1)	Wirz Corporate	3,50
03	(8)	Prime	3,50
03	(10)	cR Kommunikation	3,50
06	(3)	Dynamics Group	3,42
07	(-)	Havas Schweiz	3,25
08	(-)	Y&R Group Switzerland	3,21
09	(9)	Open up	3,15
10	(4)	Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten	3,12
11	(6)	Furrerhugi	3,07
11	(12)	Richterich + Partner	3,07
11	(10)	Burson-Marsteller	3,07
14	(13)	Jung von Matt PR	3,00
14	(-)	Contract Media	3,00
16	(18)	Farner PR	2,94
17	(16)	Communicators	2,92
18	(5)	PRfact	2,90
19	(7)	IRF Reputation AG	2,84
19	(14)	Grayling	2,84

"Now we have the salad!"

APOSTROPH GROUP

APOSTROPH.
Weltweit verstanden werden.

Professionelle Fachübersetzungen

Apostroph Group ist eines der führenden Sprachdienstleistungsunternehmen der Schweiz. Mit unseren 2'000 geprüften Fachübersetzern und über 25 Jahren Branchenerfahrung garantieren wir Ihnen höchste Qualität sowie sicheren, diskreten und kompetenten Service. Wir sind zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 17100, damit es keinen Salat gibt bei Ihrer Kommunikation!

T +41 41 419 01 01 – www.apostrophgroup.ch
 Apostroph Group – Bern Lausanne Luzern Zürich

